

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 09. Mai 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

**als Vorsitzende:** Ortsvorsteherin Claudia Schmid

**Anwesend:** OB Thomas Herzog  
Annette Jauch  
Bernd Katz  
Jürgen Kaupp  
German Notheis  
Adrian Schmid  
Jürgen Moosmann  
Dr. Frank Stephan  
Claudia Notheis  
Klaus Glatthaar  
Reiner Fus

**außerdem anwesend:** Herr Pröbstle – FB 4  
Lothar Herzog – Presse  
Bürger

**Entschuldigt:** Michael Schneider

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Sportgelände Waldmössingen – Ertüchtigung der Leichtathletikanlagen  
– Vorlage Nr. 5/2016
4. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.16 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 15 bis 18

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 09. Mai 2016**

**Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10**

---

**§ 15, Seite 1**

## **1. Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist das Wort nicht gewünscht.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 09. Mai 2016**

**Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10**

---

**§ 16, Seite 2**

## **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nichts zu berichten.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 09. Mai 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 17, Seite 3

#### **3. Sanierung Leichtathletikanlage Vorstellung der Kosten**

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 5/2016 zugrunde.

Ortsvorsteherin Frau Schmid begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Pröbstle vom Fachbereich Umwelt und Technik und verweist auf die Vorlage. Herr Pröbstle erläutert den Sachverhalt und geht auf die Vor- und Nachteile einer Aschenbahn und Kunststoffbahn ein. Für die Berechnung der Tartanbahn wurden die Kosten vom Stadionbau Sulgen als Grundlage genommen.

Frau Schmid:

Wie lange hält der angesprochene Feinbelag auf der Aschenbahn?

Herr Pröbstle:

Alle fünf Jahre muss die Verschleißschicht gewechselt werden. So wurde es bisher beim Stadion Sulgen gemacht. Die Verschleißschicht ist nutzungsabhängig, nicht frostabhängig.

Herr Katz:

Wurden diese Kosten in der aufgeführten Berechnung mit einkalkuliert?

Herr Pröbstle:

Die Kosten für den Verschleißschicht-Wechsel sind einberechnet.

Herr Katz bittet Herrn Pröbstle die Unterhaltungskosten einer Kunststoffbahn zu erläutern.

Herr Pröbstle:

Die Kunststoffbahn muss jährlich gereinigt werden. Dies wird mit einem speziellen Reinigungsgerät durchgeführt. In der Spülpflege wird dem Verstopfen der Kunststoffporen vorgebeugt. Zusätzlich muss zu dem Reinigungsaufwand weiterhin die Anlage sauber gehalten werden. Dieser Aufwand ist mit einer Aschenbahn zu vergleichen und spiegelt sich in den Unterhaltungskosten wieder.

Frau Schmid:

In der letzten Dienstbesprechung sprach mich Herr Gaiselmann auf die diesjährigen Instandsetzungsarbeiten an der Aschen- und Weitsprunganlage an. Ich bin mit ihm so verblieben, dass wir die heutige Sitzung abwarten. Fakt ist das dieses Jahr für eine Sanierung der Anlage kein Geld zur Verfügung steht und eine Übergangslösung gefunden werden muss. Für die folgenden Jahre benötigen wir vom Gremium eine Entscheidung.

Herr Kaupp:

Eine zweite Anlaufbahn macht für mich keinen Sinn. Die kostengünstigere Variante mit neuem Absprungbalken, Anlaufmatte und Sandaustausch würde mir vorerst reichen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 09. Mai 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 17, Seite 4

Herr Moosmann:

Warum wurde nur in der zweiten Variante die zusätzliche Anlaufbahn mit eingerechnet?

Herr Pröbstle:

Die bestehende Bahn soll um einen Meter verbreitert werden und kann dann als zweite Anlaufbahnen genutzt werden. Dies bietet zum Beispiel für den Schulsport Vorteile. In Raum Schramberg sind bereits an sämtlichen Anlagen zwei Anlaufbahnen vorhanden.

Herr Katz:

Dann müssen die Kosten für die zweite Laufbahn auch bei der Aschenbahn mit eingerechnet werden.

Frau Schmid:

Falls die günstigere Variante umgesetzt werden soll, wird nur eine Anlaufbahn benötigt. Denkt man über einen Neubau nach, muss nach DIN Vorschrift gebaut werden.

Herr Moosmann:

Ich habe ein Schreiben vom Württembergischen Landessportbund (WLSB) erhalten. Die WLSB würde das Vorhaben mit einem Zuschuss in Höhe von 30 % unterstützen. Als Voraussetzung wurden die Miet- und Nutzrechte auf die Leichtathletische Anlage genannt. Das Projekt müsse zudem von einem Verein abgewickelt werden und die Nachweise der Kostenfinanzierung sind nachzureichen. Gibt es evtl. noch über die Schule einen zusätzlichen Zuschuss? Bitte abklären. Der Bericht des Stadtverbandes für Sport spiegelt den schlechten Zustand der Anlage wieder. Mir ist bewusst, dass der Verband nur beratende Funktion hat, aber auch der Sportverein würde eine Kunststoffbahn bevorzugen.

Herr Dr. Stephan:

Bitte abklären welche Zuschüsse beantragt werden können.

Herr Pröbstle:

Wir müssen zunächst die Schule und Vereine abfragen, was für eine Anlaufbahn benötigt wird. Evtl. reicht auch eine 75 Meter Sprintstrecke aus? Weiter kann nur ein Zuschuss beantragt werden. Entweder WLSB oder Regierungspräsidium.

OB Herzog:

Das Regierungspräsidium fördert in der Regel städtische Projekte, dann wäre aber die WLSB draußen. Wir müssen vom Ortschaftsrat wissen was gewünscht wird.

Frau Schmid:

Laut Antrag von Herrn Moosmann war die Abnahme eines Sportabzeichens für Erwachsene gewünscht. Wenn wir uns über eine Tartanbahn Gedanken machen, dann sollten wir den 2. Anlauf für Weitsprung und eine Sprintstrecke mit 100 Meter anstreben.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 09. Mai 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 17, Seite 5

Herr Notheis:

Im Hinblick auf den Zuschuss in Höhe von 30% macht ein Neubau Sinn.

Frau Schmid:

Es ist eine politische Entscheidung. In Heiligenbronn und Sulgen hätten wir in der Nähe sehr gute Stadien.

Herr Pröbstle:

Wir müssen daran denken, dass auch eine Kunststoffbahn nach 15 Jahren erneuert werden muss.

OB Herzog:

Der WLSB wird 2 Anlaufbahnen fordern. Bitte mit Schule und Vereine die Anzahl der Anlaufbahnen abklären.

Herr Moosmann:

Laut Schreiben der WLSB ist das Angebot nur gültig, wenn nach DIN gebaut wird.

Herr Pröbstle teilt ergänzend mit, dass die Sprungbalken für eine Aschenbahn und für eine Kunststoffbahn unterschiedlich sind.

Herr Kaupp:

Um die Kosten besser vergleichen zu können, bitte ich Sie, beide Anlagen mit jeweils zwei Anlaufbahnen zu berechnen. Wenn möglich, soll auch der Zuschuss schon mit einkalkuliert werden.

**Beschlussvorschlag:**

Im Jahr 2016 werden durch den Bauhof im Rahmen der jährlichen Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten ein neuer Absprungbalken und eine neue Anlaufmatte für den Weitsprung beschaffen. Außerdem soll der Sand der Weitsprunggrube komplett ausgetauscht werden. Für die Beschlussfassung über das weitere Vorgehen, im Rahmen der Haushaltsberatung für das Jahr 2017, soll für die bessere Vergleichbarkeit bei Variante drei eine zweite Anlaufbahn mit eingerechnet werden. Außerdem soll bis dahin geklärt werden, welche Zuschüsse bei einem Neubau als Kunststoffbahn beantragt werden können. Diesem Vorgehen stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 09. Mai 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 18, Seite 6

#### **4. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen**

##### **→ Haushalt 2016: Projekte Waldmössingen**

Ortschaftsrat Herr Kaupp bittet die Verwaltung, in der nächsten Sitzung über die Projekte, die für 2016 zur Umsetzung vorgesehen sind, einen Zwischenstand zu geben. Herr Kaupp nennt folgende Projekte: WC-Anlage, Stand Kirchbergstraße, Sanierung des Sportheimdaches. Weiter soll geprüft werden, ob für die nun nicht für den Breitbandausbau benötigten Mittel in Höhe von 280.000 €, die Grundschule saniert werden könnte.

##### **→ Beschilderung Kastellhallenparkplatz / Parken Erlebnisbauernhof am Wochenende**

Ortschaftsrat Herr Moosmann berichtet, dass aufgrund des schönen Wetters am vergangenen Wochenende sehr viele Besucher am Erlebnisbauernhof waren. Leider herrschte dadurch auf den Parkplätzen beim Sportplatz und an der Straße entlang zum Sportplatz großes Chaos. Ein Rettungsweg war kaum vorhanden. Der Kastellhallenparkplatz wurde leider nicht genutzt, da geeignete Wegweiser am Kastellhallenparkplatz fehlten. Ortsvorsteherin Frau Schmid informiert, dass die Wegweiser vor gut einer Woche schon in Auftrag gegeben wurden. Die Schilder weisen die Besucher auf die Parkplätze an der Kastellhalle hin und Piktogrammen zeigen den Besucher den Weg und die Streckendauer. Sobald die Schilder eingehen, werden sie vom Bauhof aufgestellt. Die Verwaltung hofft, dass sich durch die Schilder die Parkplatzsituation beim Erlebnisbauernhof entspannen wird.

##### **→ Öffentliche Toilette bei Kläranlage Waldmössingen**

Ortschaftsrat Herr Moosmann regt an, im Bereich der öffentlichen Toilette mehr Hinweise anzubringen. Am Wochenende sei das Sportheim von Toilettenbesuchern fast überrannt worden.